

Workshop-Broschüre 2024

27. internationaler Workshop
für Jugend-Bigbands
1. bis 3. März 2024



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Ablauf

Fr 01.03.2024

09:30 Probenbeginn

13:30 offizielle Eröffnung

Theaterlabor, Hochschule

19:30 Jam-Session im

Theaterlabor

Sa 02.03.2024

Proben

19:30 Jam-Session im

Theaterlabor

So 03.03.2024

Proben

15:00 Abschlusskonzert

in der Mensa der

Hochschule Neubrandenburg



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung



natürlich!
Mecklenburgische Seenplatte



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Eintritt frei!

neu.sw Mein Stadtwerk®



NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

Impressum
JugendBigBand Neubrandenburg e.V.
c/o Musikschule des Landkreises Kon.centus
Ziegelbergstr. 5a, 17033 Neubrandenburg

www.bigband-workshop.hs-nb.de
<http://www.bigband.hs-nb.de/>

XXVII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom 01. bis 03. März 2024 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherrn	4
Grußwort des Rektors	5
I. Ablaufplan: XXVII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands - 01. bis 03.03.2024 (Stand 19.02.2024)	6
II. Teilnehmende Bigbands	7
1) BAGGS, Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin	7
2) Bigband der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg Wismar	8
3) Bigband Goethe-Gymnasium Demmin	9
4) Bigband der Musikschule Barnim, Bernau	10
5) Bigband Eberswalde	11
6) BigbBand Bad Liebenwerda	12
7) HochschulBigBand Neubrandenburg	13
8) Blasorchester der Kreismusikschule Neubrandenburg	14
9) BläserKlasse: Musik fürs Leben - Gemeinsam ein Instrument erlernen	15
III. Dozenten	16
Rolf von Nordenskjöld - Saxophone, Workshop-Leitung	16
Berndt Sjögren - Saxophon/Flöte/Geige	17
Ronald „Arnold“ Hänsch - Trompete	18
Simon Harrer – Posaune	19
Christian Heuschkel - Posaune	20
Wolfgang Köhler - Piano	21
Rolf Zielke - Piano / Komposition	22
Ralph Graessler - Baß,	24
Tom Friedrich - Drums	25
IV. Und nun, ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren	26
V. Lagepläne	27

Grußwort des Schirmherrn

Sehr geehrte Musikerinnen und Musiker,
liebes Publikum,

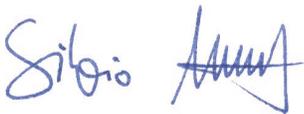


in meinem Amt als Oberbürgermeister lerne ich jeden Tag dazu. Vieles, was mir am Anfang meiner Amtszeit Respekt einflößte, ist nach neun Jahren Routine. Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen. Ebenso ist der Austausch mit anderen Menschen stets wertvoll für mich.

Ich glaube, der Bigband-Workshop funktioniert ganz ähnlich, wenn junge auf erfahrene Musikbegeisterte treffen. Dem musikalischen Nachwuchs kann ich nur empfehlen, alle Tipps, Tricks, Kniffe und Geschichten aufzusaugen. Wer seit langem erfolgreich im Geschäft ist und sein Instrument beherrscht, kann Euch enorm viel beibringen. Mit der Unbedarftheit, Neugier und Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker wird vielleicht auch so manch einem erfahrenen Jazzler neuer Schwung verliehen. Vielleicht ist gerade dieses Geben und Nehmen das Geheimnis, das den mittlerweile 27. internationalen Workshop für Jugend-Bigbands so erfolgreich macht.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen gelungenen Workshop und dem Publikum bei allen Auftritten ganz viel Musikgenuss.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of the name 'Silvio' followed by a stylized, cursive signature.

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Grußwort des Rektors

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebes Organisationsteam,

liebe Bigband-Begeisterte und Gäste des 27. internationalen Workshops für Jugend-Bigbands 2024,



ich freue mich, dass ich Sie im Namen der Hochschule Neubrandenburg in der Zeit vom ersten bis zum dritten März hier auf dem Campus willkommen heißen darf. Es ist uns immer wieder eine Freude und ein Bedürfnis, Sie als junge Musikerinnen und Musiker sowie Sie als Begleit- und Lehrerteams durch die Bereitstellung unserer Infrastrukturen unterstützen und so zum Gelingen des internationalen Workshops beitragen zu können. Durch Ihre Freude am gemeinsamen Musizieren schaffen Sie Begegnung und Miteinander auf regionaler und internationaler Ebene - das ist ein wertvoller Nukleus für persönliche Freude und einen freundschaftlichen Zusammenhalt.

Ich wünsche Ihnen als Teilnehmende und dem gesamten Organisationsteam bei Ihren Proben und Ihren Auftritten viel Freude und Erfolg sowie auch etwas Zeit, um die Stadt Neubrandenburg kennenzulernen. Den Bigband-Begeisterten und Gästen wünsche ich eine gute Zeit vor, während und nach den Konzerten

Prof. Dr. Gerd Teschke

Rektor der Hochschule Neubrandenburg

I. Ablaufplan: XXVII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands - 01. bis 03. März 2024 (Stand 19.02.2024)

Datum	ZEIT	NR.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	BAND (TEILNEHMER)		BB Schwerin	BB Wismar	BB Demmin	BB Bernau	BB Eberswalde	BB Bad Liebenwerda	HSBB Neubrandenburg & UniverCity Big Band Rostock	Blasorchester NB & Blasorchester Gustrow	Bläserklasse
	HOTEL		Hostel Güterbahnhof	Hostel Güterbahnhof	Horizont/Weitlin	Hostel Güterbahnhof	Horizont/Weitlin	Horizont/Weitlin	Hostel Güterbahnhof		
	PROBE-RAUM		Theaterlabor	332/333/ Haus 1	139/Haus 1	130/Haus 1	229/Haus 1	329/Haus 1	Großer Musikraum	232/Haus 1	Lessing-Gym.
	ANKUNFT		Do., abends	Fr.	Fr.	Sam.	Sam.	Fr., 13 Uhr	Sam.	Sam.	Fr.
Freitag, 01.03.	ab 08:00		ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO (HOCHSCHULE, BRODAER STRASSE 2); für Gäste im Hostel ist Frühstück in der Mensa (alle Tage)								
	09:30-12:00		Sjögren	Köhler	Hänsch	xxx	xxx	xxx	v. Nordenskjöld (Quartett)	xxx	Heuschkel/Rosin
	12:00-13:00		MITTAGESSEN IN DER MENSA								
	13:30		Offizielle Eröffnung mit allen Teilnehmern und Dozenten sowie Sponsoren; Theaterlabor (Hochschule)								
	14:00-16:00		v. Nordenskjöld	Hänsch	Köhler	xxx	xxx	Friedrich	Sjögren	xxx	xxx
	16:00-16:30		KAFFEEPAUSE								
	16:30-18:30		Köhler	Friedrich	Sjögren	xxx	xxx	Hänsch	v. Nordenskjöld	xxx	xxx
	18:45-19:15		ABENDESSEN IN DER MENSA								
	19:30		Jam-Session im Theaterlabor								
	ab 07:30		FRÜHSTÜCK								
Samstag, 02.03.	09:30-12:30		Harrer	Sembritzki	v. Nordenskjöld	Sjögren	Friedrich	Köhler	Hänsch	Gräßler	xxx
	12:45-13:45		MITTAGESSEN IN DER MENSA								
	14:00-16:00		Friedrich	Harrer	Sembritzki	Hänsch	Rolf Zielke	v. Nordenskjöld	Gräßler	Sjögren	xxx
	16:00-16:30		KAFFEEPAUSE								
	16:30-18:30		Hänsch	Gräßler	Harrer	Sembritzki	v. Nordenskjöld	Sjögren	Friedrich	Zielke	xxx
	18:45-19:15		ABENDESSEN IN DER MENSA								
	19:30		Jam-Session im Theaterlabor								
	ab 07:30		FRÜHSTÜCK								
Sonntag, 03.03.	09:30-12:30		Sembritzki	v. Nordenskjöld	Friedrich	Zielke	Harrer	Gräßler	Sjögren	Hänsch	xxx
	12:45-13:45		MITTAGESSEN IN DER MENSA								
	14:00-15:00		SOUND-CHECK IN DER MENSA								
	15:00-16:00		ABSCHLUSSKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN IN DER MENSA								
	16:30		WORKSHOPENDE								

II. Teilnehmende Bigbands

1) BAGGS, Bigband am Goethe-Gymnasium Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler und Matthias Strauch hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Seit mehr als zehn Jahren spielt sie in der ersten Bundesliga der Jugendbigbands Deutschlands. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (z.B. 2008 in Wuppertal ein 4. Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen, Polen und in die USA.

Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den 10 besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, ein 1. Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im Jahr 2009 und inzwischen drei Mal in Folge die Teilnahme an den Bundesbegegnungen „Jugend jazzt“, zuletzt 2016 in Kempten/Allgäu. 2015 belegte die Bigband beim Wettbewerb Musix-Nord in Heide/ SH den 2. Platz.

Besondere Projekte waren in 2011 das Bigandleiterseminar des Deutschen Musikrats unter Leitung von Jiggs Whigham, Konzerte mit der NDR Bigband und der Bigband der Bundeswehr im November 2017, die Aufführung der Sacred Concerts von Duke Ellington gemeinsam mit dem Jugendchor des Goethegymnasiums 2014.

Das Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag im November 2016 vereinte aktuelle und „alte“ Mitglieder und bewies, dass viele Ehemalige inzwischen als erfolgreiche Musiker in ganz Deutschland unterwegs sind.

Leitung: Michaela Geisler

2) Bigband der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg Wismar



Die Bigband wurde im Jahre 1996 als Ensemble der Musikschule der Hansestadt Wismar gegründet. Sie besteht aus jugendlichen jazzbegeisterten Musikern im Alter von 12-21 Jahren. Durch das schulisch bedingte Ausscheiden älterer Musiker verändert das Ensemble ständig sein Gesicht und somit auch sein Repertoire, welches sich aber im Wesentlichen zwischen den Swingklassikern der 30-er Jahre und modernen Jazzkompositionen der Neuzeit bewegt.

Die Bigband, die seit August 2017 zur Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg gehört, an der mittlerweile drei solcher Ensembles beheimatet sind, konnte sich in den Jahren 2000, 2004, 2008 und 2016 als beste Band Mecklenburg-Vorpommerns für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. Gastspielreisen führten das Ensemble nach Frankreich und Schweden.

Leitung: Jana Rohloff

3) Bigband Goethe-Gymnasium Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 9 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Bigband, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit.

Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammer-musikalischen Gruppen.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Leitung: Dietrich Irmer

4) Bigband der Musikschule Barnim, Bernau



Als sehr junge Bigband, nun zum dritten mal in Neubrandenburg dabei, präsentieren sich die jungen Musiker im Alter von 12 bis 16 Jahren auch in diesem Jahr wieder, nun in etwas stärkerer Besetzung. In Bernau und im ganzen Barnim ist die Bigband nunmehr zu einer nicht mehr wegzudenkenden kulturellen Größe geworden, die zu verschiedenen Festlichkeiten und öffentlichen Veranstaltungen zur Umrahmung geladen wird.

Mit jugendlicher Frische freut die Band sich auf neue Eindrücke und Anregungen, die es aus Neubrandenburg, wie in jedem der vergangenen Jahre, mitzunehmen gilt.

Leitung: Lutz Möller

5) Bigband Eberswalde



Die Barnim Big Band ist in Eberswalde an der Musikschule Barnim zu Hause. Neben einer Schüler-Bigband gibt es hier seit 2009 auch eine "Erwachsenen" Band, unter der Leitung von Peter Stübner. In der aktuellen Besetzung treffen sich spielfreudige Musiker und zwei Sängerinnen einmal wöchentlich zum Proben, dabei sind inzwischen mehrere Generationen mit unterschiedlichstem beruflichen Background vertreten. In unserem Repertoire finden sich neben Swing-Standards auch verschiedene Titel aus Funk-, Rock-, Pop- und Filmmusik. Zu hören sind wir in Musikschulveranstaltungen und auf Stadtfesten, geben Konzerte für Kulturvereine und spielen zu vielen anderen Anlässen im nordöstlichen Teil von Brandenburg.

Leitung: Peter Stübner

6) BigBand Bad Liebenwerda



Die BigBand Bad Liebenwerda ist Orchester, das sich aus jazzinteressierten Musikern zusammensetzt und den „Musikverein der Kurstadt Bad Liebenwerda e.V.“, einen gemeinnützigen Verein mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, repräsentiert. Die südlichste BigBand Brandenburgs hat in der Region einen besonderen Stellenwert.

Unsere 20-köpfige Formation mit der Dresdner Sängerin Beatrice Szerement, Natalie Lesch und dem Sanger Marcus Mundus hat sich unter der musikalischen Leitung der Instrumentalpädagogin Miriam Kreher zu einem hochwertigen und interessanten Klangkörper entwickelt. Das Repertoire erstreckt sich von klassischer BigBand Swing-Musik über Blues und Rock bis Latin. Auch in den kleineren Formationen „Jazzno“ und dem Duett „Berlin“ ist der Verein musikalisch einsetzbar. Hören Sie doch mal auf unserer Internetseite rein.

Wir freuen uns auf den Workshop 2024, die tollen Dozenten und ein Wiedersehen mit den anderen Bigbands. Auch wenn Ack diesmal nicht dabei sein kann, so verbinden wir diesen Workshop immer mit schönen Erinnerungen an ihn. Wir möchten uns in diesem Jahr auf einen Tanzabend und die Adventszeit vorbereiten. Unter dem Motto "JAZZ IM ADVENT" spielen wir seit vielen Jahren jazzige Adventskonzerte in Kirchen der Region.

Wir haben einige neue Musiker in der Band, die sich freuen, das Flaire des Bigbandtreffens zu erleben. Die musikalische Leitung hat immer noch Miriam Kreher, das wird sich auch nicht ändern.

Leitung: Miriam Kreher

7) HochschulBigBand Neubrandenburg

Hochschul BigBand



Die HochschulBigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben. Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichermäßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten Rolf von Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der HochschulBigBand Neubrandenburg ab.

Leitung: Andreas Rosin

8) Blasorchester der Kreismusikschule Neubrandenburg



Das Blasorchester wurde im Jahr 2000 gegründet. Leiter des Blasorchesters war bis Februar 2023 Daniel Schmahl. Danach übernahm Anne-Sophie Máté und zwischenzeitlich auch Claudio Mori Monteiro die Leitung des Blasorchesters.

Ein jährlicher Höhepunkt ist der Auftritt beim Weihnachtskonzert in der Konzertkirche Neubrandenburg, wo lange auf ein besonders anspruchsvolles Programm hingearbeitet wird. Zusätzlich wird das Blasorchesterjahr von zahlreichen individuellen Highlights geprägt, wie zum Beispiel:

- 2003 3. Platz beim Musikwettbewerb "Jeunesses Musicales"
- 2016 Konzert auf dem Neubrandenburger Marktplatz
- 2020 Einweihung der Neubrandenburger Bücherbox
- 2023 Teilnahme in Neustrelitzer Kunst- und Kulturnacht mit Posaunenchor der Region
- 2024 geplanter Besuch des Blasorchesters durch die Musikschule aus Frederikssund,
geplante Teilnahme am Musikkunstparkurs Schwerin

Je nach Projektphase musizieren im Ensemble zwischen 15-25 Mitglieder von 10 bis 60 Jahren. Zum Repertoire gehören sinfonische Blasmusik, Jazz- und Swingmusik, Filmmusik und vieles mehr.

Leitung: Anne-Sophie Máté

9) Bläserklasse: Musik fürs Leben - Gemeinsam ein Instrument erlernen



Eine Bläserklasse ist ein symphonisches Bläserorchester im Musikunterricht der Allgemeinbildenden Schule oder im Musikverein unter Berücksichtigung eines sehr ausgereiften Konzeptes für den Musik- und Instrumentalunterricht in größeren Lerngruppen. Eine Unterrichtsform, in der jeder Schuler ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im (Klassen- oder Vereins-) Orchester musiziert.

Beim Workshop 2024 wieder mit dabei:

Schüler des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums Neubrandenburg

III. Dozenten



Rolf von Nordenskjöld - Saxophone, Workshop-Leitung

geb. 1957 in Berlin

1979 – 1983 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

ab 1983 Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1991 – 1993 Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1995 Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestras

1996 – 2000 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin

seit 2001 Leitung der Hochschul-Bigband Leipzig

2007 Leitung der Bigband der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Filmorchester Babelsberg

2008 CD Produktion mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Bill Ramsey

2009 Indientournee mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen

seit 2001 Mitglied im Friedhelm-Schönfeld Quartett

2015 CD-Produktion mit:

. Friedhelm-Schönfeld Quartett

. Rolf von Nordenskjöld Orchestra

seit 2019 Honorarprofessur an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig



Berndt Sjögren - Saxophon/Flöte/Geige

Berndt Sjögren, born 1962 in Malmö, Sweden where he studied Saxophone, Improvisation and arranging at the Academy of Music. After completed studies he worked as a Musician and Composer at theaters in Southern Sweden.

In 1992 Berndt became the lead alto saxophone player in the XL Big Band. 1995-2007 he was also the Musical Director, Arranger and Producer. In 2003 he formed Skånskt Storbandscentrum (the Scania Big Band Centre) with three cooperating big bands: XL Big Band (Professional), Högskolan Kristianstad Big Band (University Big Band) and Skåne Nordost Ungdoms Big Band (Youth Big Band).

Berndt has performed in Europe and the USA and worked with among others Nils Landgren, Rolf Ericson, Monica Zetterlund, Sylvia Vrethammar, John Fedchock, Benny Bailey and Denis DiBlasio. In 2007 Berndt started working as headmaster of Karlshamns Musikskola (School of Music), a position he held until September 2019. Now he works full time as a free lance musician, big band instructor and arranger.



Ronald „Arnold“ Hänsch - Trompete

*27.07.1966

arbeitet seit über 30 Jahren als **Musiker, Pädagoge, Komponist und Arrangeur** in verschiedenen Bands des Jazz und der populären Musik: Funk-Rockband „LAMA“, Wehrdienst als Flügelhornist im Zentralen Orchester der NVA, Dieter Keitel Big Band, Orchester Alfons Wonneberg, Hubert Katzenbeier-Sextett, Berlin Groove Machin, Brandicity, Rolf von Nordenskjöld Orchestra, Arnold Hänsch Jazz Band, Radio Big Band Berlin, Orchester Günter Gollasch, Fernsehorchester Jo Kurzweg, Brandenburgischen Philharmonie Potsdam, Deutschen Filmorchester Babelsberg, Big Band der Deutschen Oper Berlin, Jazz im Frack der Komischen Oper Berlin, Celebration-Orchestra Germany, Gala Mayor (Kuba) seit 2010 feste Zusammenarbeit auf Kuba und in Deutschland u.a.

Weitere Tätigkeiten in diversen Musical- und Theaterproduktionen: „Shakespeare & Rock'n Roll“, „Dreamgirls“ im Theater des Westens, „Dreigroschen-Oper“ Inszenierung von Klaus Maria Brandauer, Friedrichstadtpalast Berlin (seit 2000)

Pädagogische Stationen: Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (1988 bis 1995), Universität Potsdam (1994-1996), Freien Universität Berlin (2001 bis 2003), Musikschulen Berlin-Tempelhof (1992 bis 1996), Festanstellung seit 1996 an der Städtischen Musikschule Potsdam.

Auslandsgastspiele in Ungarn, Schweden, Österreich, Italien, Polen, Kuba, Russland.

Zusammenarbeit mit folgenden Künstlern: Gitte Henning, Wencke Myhre, Bill Ramsey, Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Zbigniew Namysłowsky, Bobby Burgess, Brenda Jackson, Heino, Rex Gildo, Ack van Rooyen, Hendrik Meurkens, Vicky Leandros, Achim Mentzel, Helga Hahnemann, Petra Kusch-Lück, Battallic, Roland Neudert, Ireen Sheer, Roberto Blanco, Madeline Bell, Frank Schöbel, Bürger Lars Dietrich, Klaus-Maria Brandauer, Gottfried John, Andreas Frege (Campino), Birgit Minichmayr, Maria Happel, Jürgen Walter, Dagmar Frederick, Peter Wieland, Hartmut Schulze-Gerlach, Lutz Hoff, Carmen Nebel, Günter Gollasch, Prof. Alfons Wonneberg, Carry Sass, Katrin Sass, Hagen Matzeit, Heinz Quermann, Eva Maria Pickert, Moica Erdmann, Egon Morbitzer, Siegfried Stöckigt, Deborah Sasson, Daniel Morgenroth, Dirk Zöllner, Band Keimzeit, Karat, Silly, Phudys, Ute Freudenberg, Veronika Fischer, Joselin B. Smith, Scorpions, Madeline Bell, James Morisson, Klazz-Brothers & Cuba Percussion u.v.a.



Simon Harrer – Posaune

Simon Harrer, geboren 1978 in Baden-Württemberg, studierte in Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer Posaune. Seit dem Abschluss des Jazzstudiums in Berlin hat er europaweit Engagements und Konzerte in unterschiedlichen Formationen (RIAS Big Band, Ed Partyka Jazz Orchestra, Till Brönner Orchestra, Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra, heavytones, Reinhold Schmölzer & orchest•ra•conteur, hr-Bigband, Berlin Jazz Orchestra, Thärichens Tentett, Stefan Schultze Large Ensemble, Deutsche Oper Bigband, Berlin, Art Orchestra, Ralf Hesse Big Band, Mi Solar, Hans Otto Theater Potsdam, u.v.m.).

Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung, Seeed, Andreas Kümmert, Manfred Krug, Babylon Berlin und Peter Fox zu hören und spielt in der Live-Band von „The Voice of Germany“ mit Lillo Scriali.

Engagements mit Max Herre, Till Brönner, Sarah Connor, Xavier Naidoo u.v.m.

Seit 2004 ist Simon Harrer regelmäßig Dozent bei den Landesjugend-Jazzorchestern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Hamburg und Sachsen-Anhalt, dem Jazz-Institut Berlin und dem Internationalen Workshop für Bigbands in Neubrandenburg. Ab 2014 Juroren-Tätigkeiten bei Jugend musiziert und beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb.

Von 2006 bis 2015 war er Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, von 2008 bis 2011 war er Leiter der Uni-Bigband Magdeburg und von 2010 bis 2012 war er Dozent an der Hochschule der populären Künste in Berlin.

Im Jahr 2013 hatte er eine kurze Gastprofessur in Graz.

Seit 2014 ist er Professor für Jazzposaune an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und leitet unter anderem die Bigband der Hochschule.

Seit 2018 ist er Yamaha Artist.



Christian Heuschkel - Posaune

geb. 1954 in Geyer (Erzgebirge)

erster Unterricht im Fach Trompete

1969 – 1973 Ausbildung im Fach Posaune am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau

1974 – 1978 Studium an der Leipziger Musikhochschule „Felix Mendelsohn-Bartholdy“

1978 – 2014 Lehrer für tiefes Blech an der Kreismusikschule Müritz in Waren

1986 – 2012 stellvertretender Schulleiter der Kreismusikschule Müritz

2012 – 2014 Schulleiter der Kreismusikschule Müritz

1998 – 2014 Leiter des sinfonischen Jugendblasorchesters der Kreismusikschule Müritz

seit 1987 Mitbegründer und musikalischer Leiter des Blasorchesters „Waren e.V.“



Wolfgang Köhler - Piano

wurde am 15.10.1960 in Hofgeismar bei Kassel geboren. Mit 8 Jahren begann er mit einer klassischen Klavierausbildung. Von 1978 bis 1981 war er Mitglied der Gruppe „Just friends“, dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; dabei führten ihn Tourneen und Festivalauftritte durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. In Berlin studierte er bis 1984 an der HdK Berlin und privat bei Walter Norris.

Der national und international renommierte Pianist spielte schon mit vielen Größen des Jazz zusammen, so u.a. mit Herb Geller, Benny Bailey, Lou Blackburn, John Marshall, Judy Niemack, Jiggs Whigham, Till Brönner, Peter Weniger, Ack van Rooyen, der RIAS Big Band und der NDR Big Band.

Darüber hinaus arbeitet er auch als Arrangeur (für u.a. Marianne Rosenbergs Jazzprojekt „I'm a woman“, Gitte Haenning) und Komponist (div. Filmmusiken und Theaterrevuen, Kammermusik (erschieden im Schott Verlag)) und ist seit 1999 als Professor für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin tätig.



Rolf Zielke - Piano / Komposition

Rolf Zielke lebt in Berlin und arbeitet mit internationalen Contemporary Jazz Projekten und mit brasilianischen, afro-kubanischen und orientalischen Musikern: Sein musikalischer Brückenschlag von Jazz und Südamerika bis zur Musik Mittel-Asiens hat in besonderer Weise sein künstlerisches Profil geprägt. Mit diesem musikalischen Background verarbeitet er Kompositionen der „Klassischen“ sowie der „Neuen Musik“.

Rolf Zielke arbeitete mit Charlie Mariano, Thomas Quasthoff, Mike Stern, Hendrik Meurkens, David Friedman, Ed Motta und vielen anderen, z.B.:

Dresdner Sinfoniker, DSO (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin).

Tourneen / Festivals:

USA (New York, Florida, Texas, Washington DC), Kuba (Havanna), Mexico (Mexico City, Tijuana, Ciudad Juárez), Afrika (Algerien, Kamerun), Asien (China, Türkei, Aserbaidschan, Jordanien, Irak) und in mehr als 15 europäischen Ländern (Konzerte u.a. in London, Madrid, Zürich, Rom, Warschau, St. Petersburg, Istanbul).

Preise:

- 13 mal "Jazzpodium Niedersachsen"
- 3 mal "Studioprojekt" des Berliner Senats
- 2011: „Sonderpreis Welthorizont“ der Deutschen UNESCO-Kommission: „Hasretim“, Dresdner Sinfoniker (Komp. Marc Sinan)
- 2021: „Sonderpreis für Innovation und Experimentierfreude in Pandemischen Zeiten“ des Kultur-Invest-Kongresses, Dresdner Sinfoniker

Unterrichtstätigkeit:

"Jazz-Institut Berlin", Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik "Hanns Eisler".

Rolf Zielke ist der Verfasser des Lehrbuches:

„Global Groove – A Complete Guide to Odd Meters“ (advance music / Schott).



Moritz Sembritzki - Bandleader, Komponist und Gitarrist

Moritz Sembritzki ist ein in Berlin lebender Musiker. Sein Hauptprojekt ist die Arbeit als Bandleader, Komponist und Gitarrist für das 17-köpfige Magnetic Ghost Orchestra. Das Ensemble erhielt zahlreiche Preise und Förderungen und war mit seinem Album „Magnetic Ghost Orchestra“ für den Deutschen Jazzpreis nominiert.

Zusätzlich spielt er in diversen wechselnden Besetzungen als Sideman und komponiert im Auftrag Film- und Big Band Musik. Dabei deckt er eine große stilistische Spannweite ab.

Seit 2012 unterrichtet er im Lehrauftrag Ensembles an der HMT Leipzig und seit 2023 an der UdK Berlin Jazzgitarre Lehramt. In der Vergangenheit unterrichtete er auch in Willkommensklassen, in der Studienvorbereitung, bei Workshops und war Leiter für Projekte der Jugendjazzorchester Sachsen und Thüringen.



Ralph Gräßler - Bass,

geboren in einer Musikerfamilie, entwickelte schon in jungen Jahren eine enge Bindung zur Musik. Er erlernte Klavier, Gitarre und Schlagzeug und fand schließlich mit 14 Jahren seine Passion im Bassspiel. Seine musikalische Ausbildung begann in Leipzig, wo er Kontrabass und E-Bass studierte. Dort wurde er von herausragenden Lehrern wie Klaus Niemeier und Thomas Stahr gefördert.

Nach seiner Zeit in Leipzig führte Ralphs musikalische Reise nach Berlin, wo er seine Studien am Kontrabass und E-Bass an der Musikhochschule "Hanns Eisler" fortsetzte. Hier erweiterte er seine Fähigkeiten unter der Anleitung von Ed Shuller oder Jigg Whigham und schärfte sein Verständnis für Jazz und Musik im Allgemeinen. Während seiner Ausbildung war er auch Mitglied im Bundesjazzorchester (BuJazzO) unter der Leitung von Peter Herbolzheimer.

Als Gründungsmitglied des Berlin Jazz Orchestra unter der Leitung von Jiggs Whigham hat Ralph Gräßler lang eine tragende Rolle als Bassist gespielt. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es ihm, sein musikalisches Können in einer großen und vielfältigen Formation zu präsentieren. Ralphs Talent als Bassist fand auch in anderen Projekten Gehör, darunter das Maria Baptist Trio, mit dem er auf Tour ging.

Ralphs musikalischer Einfluss reicht jedoch über Bühnenauftritte hinaus. Sein Engagement als Musikpädagoge ist ebenso beeindruckend. Er teilt sein Wissen und seine Leidenschaft mit jungen Musikern in Workshops und Unterrichtsstunden. Er inspiriert seine Schüler dazu, ihre künstlerischen Stimmen zu entdecken und sich in der Welt der Musik zu entfalten. Seine pädagogische Arbeit erstreckt sich auch auf seine Rolle als Tutor in den Landesjugendjazzorchestern von Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt und als Dozent des Internationalen Workshops für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg.

Darüber hinaus hat Ralph Gräßler ein eigenes Studio namens "Mission Control", in dem er nicht nur eigene Musik produziert, sondern auch mit anderen Künstlern zusammenarbeitet. Seine Produktionen reichen von Bands bis hin zu kommerziellen Kunden wie Universal Music, Valicon, Bose oder Porsche.

Ralph Gräßlers musikalische Reise hat ihn durch verschiedene Länder und Kontinente geführt, wo er sein Können in Konzerten und Tourneen unter Beweis gestellt hat. Seine Arbeit beeinflusste zahlreiche Bühnen, Ensembles und junge Musiker und machte ihn zu einer anerkannten Persönlichkeit in der Musikwelt Berlins und darüber hinaus. So schaffte er es beispielsweise mit einem Bild- und Konzertbericht über die Rumi-Suite von Zülfü Livaneli zur Eröffnung der Istanbul Jazztage in die New York Times. Er spielte Konzerte mit Künstlern wie Manfred Krug oder Patti Austin und spielte das Album „Take All My Loves - 9 Shakespeare Sonnets“ von Rufus Wainwright mit ein.

www.ralphgraessler.de



Tom Friedrich - Drums

Tom Friedrich studierte Popular-/Jazz-Schlagzeug an den Musikhochschulen in Luzern, Leipzig, Wien und Weimar bei Norbert Pfammatter, Gerry Hemingway, Walter Grassmann, Mario Gonzi, Heinrich Köbberling, Michael Wollny und Jo Thönes. Tom ist vielseitig in verschiedenen Besetzungen von Big Band (z.B. Monika Roscher Big Band) bis hin zur Trioformation (z.B. Werner Neumann Electric Trio, WeNet) vertreten. Er ist Preisträger des Leipziger Jazzpreises 2020, den er mit der Band Perplexities on Mars gewann und Preisträger des Burghausener Jazzpreises. In den Jahren 2014/2015 erspielte er sich ein Stipendium des Bundesjazzorchesters und ist zudem mehrmaliger Deutschlandstipendiat. Durch seine zahlreichen Konzerttätigkeiten spielte er unter anderem in der Schweiz, Kanada, Israel, Russland, Rumänien, England, Österreich, China, Italien und Spanien. Tom arbeitete mit Künstlern wie beispielsweise John Hollenbeck, Niels Klein, Jiggs Whigham, Johannes Enders, Florian Weber, Florian Ross, Manfred Schoof, Alexander von Schlippenbach, Ansgar Striepens und der WDR Big Band zusammen.

IV. Und nun, ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

neu.sw Mein Stadtwerk®



V. Lagepläne



Die Probestuere befinden sich in Haus 1, Haus 2 sowie in der Mensa.

A man in a light blue shirt is lifting a young girl in a white dress with a dark belt into the air. They are in a grassy field under a blue sky with clouds. The girl has her arms outstretched and is smiling. The man is seen from behind, looking up at the girl.

#WirSindDasHerz

Hier bin ich zu Hause!

Mein Stadtwerk versorgt mich und viele andere Menschen unserer Stadt sicher und zuverlässig mit Energie und mit dem guten Gefühl, hier zu Hause zu sein.

Tel. 0395 3500-999
info@neu-sw.de

neu_{sw} Mein Stadtwerk®